

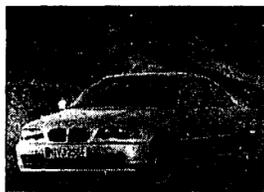


Volksblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 121. Jahrgang, Nr. 48

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 · E-Mail-Adresse / flvobla@flvobla.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volksblatt

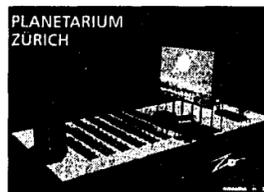


MOBIL-EXTRA

3er Coupé von BMW kommt

Wie ein Athlet in edlem Outfit – so tritt das neue 3er Coupé von BMW im April 1999 an.

Seite 14



PLANETARIUM ZÜRICH

ASTRONOMIE

Faszinierendes Weltall

Das weltweit erste mobile Planetarium ist auf Tournee und macht am 8. und 9. März 1999 halt in Vaduz.

Seite 21

TAGESSCHAU

Peter Zehnder verlässt die BuchsDruck

Die Buchdruckerei Buchs AG und ihr Geschäftsführer Peter Zehnder sind übereingekommen, sich per 1. März zu trennen. Peter Zehnder will sich neuen Aufgaben im publizistischen und kulturellen Bereich zuwenden. Er war massgeblich am Aufbau der BuchsMedien-Gruppe beteiligt und hat die BuchsDruck-Gruppe während fast zwei Jahrzehnten erfolgreich geführt. In dieser Zeit verdreifachte sich die Mitarbeiterzahl der Gruppe, der Umsatz wurde vervielfacht und es entstanden insgesamt sechs Tochterfirmen: das Zeitungs-Druckzentrum PD Partner-Druck AG, die RegioPrint AG, Radio Ri, die Tele Rheintal AG, die Verlagsgesellschaft Primecom AG und der OFFIZIN-Verlag, welcher heute zu den führenden Schweizer Buchverlagen für Kunst, Volkskunde und Fotografie gehört. Der Verwaltungsrat dankt Peter Zehnder für die engagierte Mitarbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Buchdruckerei Buchs AG, Der Verwaltungsrat

CIPRA fordert nachhaltige Energiezukunft

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA will mit klaren Forderungen Weichen für die «Energiezukunft Alpen» stellen. Schwerpunkte sind die Reduktion des CO₂-Ausstosses, Schutz von Gewässern und Landschaft sowie der Ausstieg aus der Atomenergie.

Seite 2

Erziehen zur Hoffnung

Über Gott reden, mit dem Glauben leben: Für viele Eltern ein «Stück Erziehungsarbeit», das nicht immer leicht fällt. Praxisorientiert und liebevoll weiss die Autorin Regine Schindler Müttern und Vätern zur Seite zu stehen. Der Vaduzer Frauentreff und die evangelische Kirche in Liechtenstein haben die in der Schweiz lebende deutsche Fachfrau für Mittwoch, den 10. März 1999 eingeladen.

Seite 4

Ein lebendiger Regenbogen

Bis zum 3. März ist in Zürich die Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung zu sehen. Da Kunst sich immer neue Ausstellungsbereiche erobert, kamen die Veranstalter der Zwei-Rad-Messe auf die Idee, Künstler um Beiträge zum Thema Zwei-Rad zu bitten. So entstand die Sonderschau «Bike-Emotions». Die Organisatoren hatten 800 Einladungen an Künstler verschickt. 140 Künstler hatten darauf reagiert und ihre Ideen, ihre Projekte eingereicht.

Seite 9

Nati B-Aufstieg



Mit der 7. Runde sind die Würfel der Schweizer Luftgewehr-Mannschaftsmeisterschaft 1998/99 gefallen. Vaduz (Im Bild Martin Seger, links und Oliver Geissmann) steigt nach dem 1524:1485-Sieg gegen Dielsdorf I ungeschlagen in die Nationalliga B auf. In der 4. Liga sorgte Ruggell für positive Schlagzeilen. Die Unterländer beenden die Meisterschaft verlustpunktlos auf Rang eins.

Seite 15

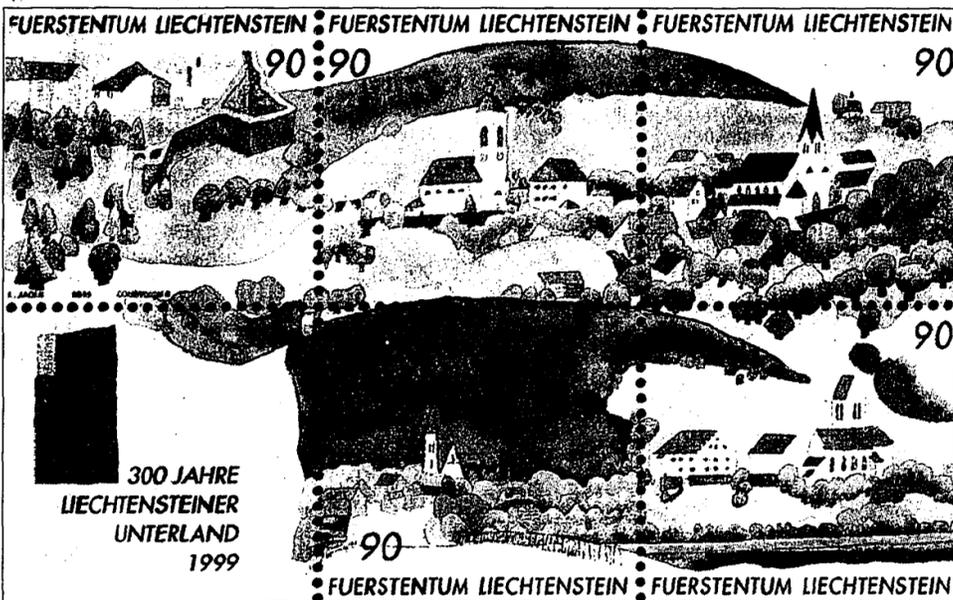
Die schönste Aktie

Herausgabe und Ausstellung der Sondermarken zum Unterland-Jubiläum

«Aktien des kleinen Mannes», sprich Briefmarken, gehen von Liechtenstein aus alljährlich an Sammler in aller Welt, von Paderborn bis Panama-City. Zum Jubiläum «300 Jahre Unterland» erschien ein besonders originelles Stück. Auch dies ist bei der Ausstellung «Das Unterland auf den Briefmarken» im Postmuseum zu sehen.

Ein imaginäres Panorama des Liechtensteiner Unterlandes zeigt auf fünf Briefmarken verteilt die fünf Gemeinden um den Eschnerberg. Auf der sechsten Briefmarke ist das Liechtensteiner Logo des Jahres 1999 zu sehen. Beides hat der Künstler Louis Jäger entworfen. Auch seine Kunst auf den kleinen gezähnten und gummierten Marken erzählt vom Leben und der Geschichte des Fürstentums Liechtenstein, so wie ihre Sammler es lieben.

Schon am ersten Ausgabetag gestern stiess der Jubiläums-Block unter den Liechtenstein-Philatelisten auf grosse Aufmerksamkeit, wie



Von Altmeister Louis Jäger stammt der Jubiläums-Briefmarkenblock «300 Jahre Liechtensteiner Unterland».

Hermann Hassler, Leiter des Amtes für Briefmarkengestaltung bei der Eröffnung der Briefmarken-Ausstellung im Postmuseum informier-

te. Kulturministerin Andrea Willi nannte die Briefmarken ein Spiegelbild. Johannes Kaiser, Präsident des Organisationskomitees «300

Jahre Unterland» warnte davor, die «hochgeachtete Briefmarkenkunst Liechtensteins» nicht auf dem Schaft zu opfern.

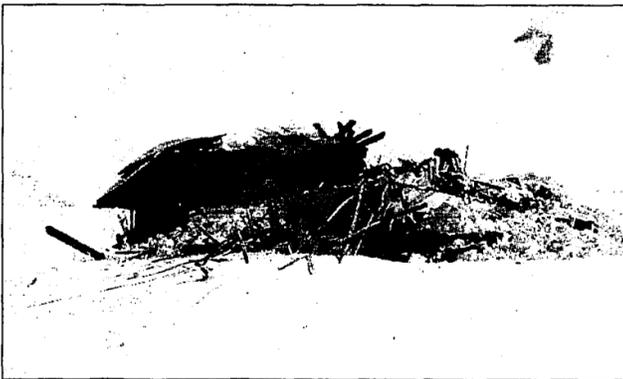
Seite 3

Bilder der Verwüstung

Malbun: Akute Lawinengefahr vorbei - Krisenstab aufgelöst

Nachdem bereits am Sonntag die Evakuierung Malbuns ohne grössere Probleme beendet wurde, konnte gestern nun auch der von der Regierung eingesetzte Krisenstab wieder aufgehoben werden.

Obwohl die Räumung der grossen Schneemassen auf den Strassen so rasch als möglich erfolgt, wird es gemäss einer Mitteilung des Presseamtes noch einige Tage dauern, bis alle Wege wieder begeh- und befahrbar sind. Die Skilifte und die Hotels haben ihren normalen Betrieb aufgenommen. Der hintere Teil des Talkessels, wo insgesamt zwölf Ferienhäuser verwüstet wurden, bleibt abgesperrt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Weisungen



der Polizei zu beachten. Die akute Gefahr eines Lawinnenniedergangs ist laut gestriger Mitteilung vorbei, die Lage habe sich entspannt. Aus

diesem Grund sei der Krisenstab aufgelöst worden und auch die Hotline Triesenberg nicht mehr in Betrieb.

Seiten 6/7



Zwölf Ferienhäuser wurden entweder gänzlich verschüttet oder in Stücke zerrissen.

(Bilder: Gerolf Hauser)

Radio L auch im Alpengebiet

Im Rahmen eines kurzfristig gefassten Zirkularbeschlusses hat die Regierung die versuchsweise Ausdehnung des Sendegebiets von Radio L auf das Saminatal und das Malbun gutgeheissen. Auslöser waren u. a. die Notsituation im Zusammenhang mit der Lawinengefahr in den letzten Wochen, in denen Bewohner und Gäste des Malbuntals und im Steg von den aktuellen Informationen des (privaten) Landessenders abgeschnitten waren. Radio L kann inzwischen im Malbun und im Steg auf der UKW-Frequenz 100.3 empfangen werden. Durch den unerwartet strengen Winter mit den Lawinnenniedergängen in den Alpen, wurde die mangelhafte Versorgung auch unseres Alpengebiets zu einem aktuellen Problem, das einer schnellen und unbürokratischen Regelung rief. In enger Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der LGGA, Othmar Oehri, mit ihrem technischen Beauftragten, Werner Tiefenthaler, mit der zuständigen Stabsstelle der Regierung (lic. iur. Stefan Becker) sowie mit dem Chef «Operations» der Liechtenstein TeleNet (LTN), Dipl.-Ing. René Vogt, wurde nun eine kurzfristige, technische Lösung des Problems möglich. Der eingangs erwähnte Regierungsbeschluss gilt für einen zeitlich befristeten Versuch.

KYBERNA-INFORMATIK
Kompetent für INTERNET und INTRANET
Telefon 075/236 55 88
New Limits www.lol.li
New Limits www.rol.ch